

Zeitschrift der Offiziersgesellschaft Wien

№ 291
Oktober
2020



unser Auftrag



Sonderausgabe
zur
Vollversammlung
18. November 2020



Kameradschaft, Stärke und Einheit

OG-Wien ist größte Landesoffiziersgesellschaft in der ÖOG

Tagesordnung zur Vollversammlung

Berichte der Amtsträger

Wahlvorschläge

Die kritische Instanz in Sachen Sicherheit.

Brief des Präsidenten



Dr. Udo Birkner, ObstdIntD

Sehr geehrte Mitglieder der Offiziersgesellschaft Wien, Kameraden!

Nach drei Jahren engagierter Arbeit legt der amtierende Vorstand in dieser Sondernummer **Rechenschaft vor der Vollversammlung 2020**, die einen neuen Vorstand zu wählen hat. Wir werden die Vollversammlung 2020 am **18.11.2020** mit Unterstützung des Militärkommandos Wien in der **Maria Theresien Kaserne** durchführen. Um jedenfalls allen aktuellen und möglichen zukünftigen COVID 19 Schutznormen zu entsprechen, planen wir, die Vollversammlung **im Freien** abzuhalten. Alternativen werden in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl evaluiert, wir sind aber übereingekommen, dass auch eine Durchführung im Freien für die größte Landesoffiziersgesellschaft Österreichs keine ernsthafte Herausforderung sein kann. Ich rate daher zu jahreszeitadäquater warmer Adjustierung, da die Vollversammlung jedenfalls und bei jeder Witterung durchgeführt wird.

Die vergangenen drei Jahre waren für den Vorstand sehr anspruchsvoll. **Mein Dank** gilt daher **allen Kameraden im Vorstand**, den **Rechnungsprüfern** und auch den **Mitgliedern unseres Schiedsgerichtes**. Alle waren unentgeltlich und freiwillig **STETS BEREIT**, ihren Dienst an unserer Vereinigung zu leisten.

Die Offiziersgesellschaft Wien ist heute wieder mit

deutlichem Abstand die **größte Landesoffiziersgesellschaft** im Rahmen der ÖOG. Wir haben in den letzten drei Jahren **mehr als 250 Mitglieder neu aufgenommen** und unser Ziel von mehr als **1.200 Mitgliedern** überschritten. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder ist seit 2017 nicht um drei Jahre angewachsen, sondern vielmehr um ein Jahr gefallen. Wir haben aber nicht nur neue Mitglieder gewonnen – wir haben auch die Kontakte zu unseren bestehenden Mitgliedern verbessert: Dank unserer Kampagne zur Aktualisierung der Datenqualität können wir mittlerweile **über 80% der Mitglieder elektronisch erreichen**. Wir merken dies dankbar auch beim Einzahlungsgrad des Mitgliedsbeitrags – an die 90% sind bereits eingezahlt – eine im September noch nie dagewesene Zahl.

Die **Finanzen** unserer Vereinigung stellen sich folglich als **sehr robust** dar. Wir konnten den Nettovermögensstand verfünffachen und verfügen heute über eine merkbare **Barreserve in Höhe von zwei Jahresmitgliedsbeiträgen**. Unser Kassier hat dies durch konsequentes Einnahmen- wie auch Ausgabenmanagement erreicht. Ich hoffe, dass unsere Reserven in der kommenden Vorstandsperiode der **Attraktivierung unseres Kasinos am Schwarzenbergplatz** zugeführt werden können. Wir sind zwar nur Untermieter, allerdings erfreuen wir uns bester Beziehungen zu unserem Hauptmieter, der Österreichischen Offiziersgesellschaft unter der Präsidentschaft unseres Mitglieds Bgdr Mag. Erich CIBULKA. Die OG WIEN ist in Summe ein überaus **starker Verein**.

Im Zentrum aller Aktivitäten der vergangenen drei Jahre stand aber die **Kameradschaft** – zwischen Berufs-, Miliz- und Reserveoffizieren, Offizieren und Unteroffizieren, Truppen-, Staboffizieren und den Offizieren der höheren militärischen Dienste, jungen und junggebliebenen Offizieren. Wir konnten die **Zusammenarbeit mit dem Militärkommando Wien** ausbauen – wofür

ich besonders dankbar bin – und wir erfreuen uns einer bisher noch nicht gesehenen **Wertschätzung durch höchste Vertreter der Zentralstelle**. Die OG WIEN ist wieder auf dem Weg dorthin, wofür sie ursprünglich gegründet wurde: in den **Brennpunkt der Vertretung militärischer Interessen in einer breiteren Zivilgesellschaft**. Alle Offiziere aller Stände arbeiten hier eng zusammen und lassen sich nicht „auseinanderdividieren“, denn wir streben ernsthaft und konsequent die **Einheit des Offizierskorps** an. Die regelmäßigen Vorstandssitzungen im Rahmen der ÖOG zeigen mir jedes Mal erneut die Bedeutung unserer Vereinigung und die Wertschätzung durch unsere Schwestergesellschaften in anderen Bundesländern.

Kameradschaft, Stärke und Einheit prägen also unseren Verein. Doch die OG WIEN ist mehr als ein Verein zu Zwecken militärischer Kameradschaftspflege. Kameradschaft ist ein notwendiger, aber kein hinreichender Bestandteil unseres institutionellen Selbstverständnisses. Die OG WIEN ist auch ein **wehrpolitischer Verein**. Wir sind uns dieser Aufgabe bewusst – als Berufs-, Miliz- und auch Reserveoffizier, als Offizier in Ruhe oder außer Dienst. Wir tragen aktiv zu den Stellungnahmen der **ÖOG** bei und vertreten sie in der Öffentlichkeit. Über die ÖOG sind wir auch aktiver Teilnehmer an der **Plattform WEHRHAFTES ÖSTERREICH**, die als Dachverband parteipolitisch unabhängig die Interessen von über 250.000 Mitgliedern der Primärorganisationen vertritt.

Jeder Rückblick tut gut daran, sich kurz zu halten und mit einem motivierenden **Ausblick** zu enden. Der gegenwärtige Vorstand hat die ersten drei Jahre mit großer Freude für unsere Vereinigung gearbeitet. Ihr findet daher in dieser Sondernummer auch meinen **Wahlvorschlag** für die kommenden drei Jahre 2020 bis 2023, der bereits im Frühjahr und im September allen Mitgliedern vorgestellt worden ist. Dem Grundsatz der **Einheit des Offizierskorps** folgend versteht

er sich als **Einheit**. Alle im Wahlvorschlag angeführten Kameraden haben einhellig erklärt, für eine weitere Periode zur Verfügung zu stehen; sollten aber Teile des Wahlvorschlags keine Mehrheit finden, gilt der gesamte Wahlvorschlag als zurückgezogen. Wir wollen in Einheit wirken. Anfang Oktober ist uns zudem ein Schreiben des Kameraden ObstdIntD Dr. Christof DUNST zugegangen. Auch dieses veröffentlichen wir gerne in dieser Nummer. Die OG WIEN ist ein österreichischer Verein und ich werde alles unternehmen, damit die Vollversammlung am 18.11.2020 den besten Vorstand für die kommenden drei Jahre wählen kann. Natürlich unterstütze ich jeden rechtlich zulässigen Ansatz, unseren Verein zu stärken. Für die Zeit nach der Wahl habe ich aber eine große Bitte – der gewählte neue Vorstand möge der Vorstand aller Vereinsmitglieder sein. Wir dürfen uns auch intern nicht „auseinanderdividieren“, sondern wir werden wie bisher Kameradschaft leben und so die Einheit des Offizierskorps stärken.

Sollte mein Wahlvorschlag gewählt werden, werden die nächsten drei Jahre dort anknüpfen, wo die ersten drei geendet haben. Wir werden weiterwachsen, um so das Ziel von **1.400 Mitgliedern am Ende des Jahres 2023** zu erreichen. Wir werden unverändert finanzielle Disziplin üben, um unsere Vereinsressourcen zu mehren. Und wir werden in der kommenden Vorstandsperiode trachten, unser Kasino baulich zu attraktivieren. Für alle Mitglieder der OG WIEN.

Bis dahin wünsche ich Euren Familien, Angehörigen und Freunden und vor allem Euch persönlich **viel Gesundheit** und freue mich auf ein **Wiedersehen am 18.11.2020, 1800 Uhr** bei unserer Vollversammlung in der **Maria Theresien Kaserne**. Und vergesst nicht – zieht Euch warm an!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Dr. Udo Birkner, ObstdIntD

„Ohne Kameraden – keine Kameradschaft“. Unser Mitgliederstand ist von sehr großer Bedeutung – mit 31. Dezember 2023 soll er bei 1.400 liegen!

OG-Wien-Vollversammlung

am 18. November 2020, 18:00 Uhr

in der Maria-Theresien-Kaserne, Am Fasangarten 2, 1130 Wien.

Aufgrund der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen auf militärischen Liegenschaften ist eine vorherige Anmeldung für die Teilnahme an der Vollversammlung zwingend vorgeschrieben (Personenkontrolle durch die Wache; zwingende namentliche Zuweisung nummerierter Sitzplätze).

Wir ersuchen daher um Anmeldung (Vorname, Nachname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) zur Vollversammlung bis spätestens 11.11.2020 (per E-Mail: sekretariat@ogwien.at oder per Post an Offiziersgesellschaft Wien, Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien – Einlangen am 11.11.2020).

Mitgliedern, deren Anmeldung verspätet eintrifft oder die nicht angemeldet erscheinen, muss der Zutritt aufgrund der COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen verwehrt werden.

Es ist die ausgefüllte Zutrittskarte (siehe Seite 6) mitzubringen und bei der Registrierung abzugeben.

Weiters ist für eine der Jahreszeit angemessene Bekleidung Sorge zu tragen, weil die Veranstaltung gegebenenfalls im Freien stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Bericht über den Rechnungsabschluss 2019 und Beschluss des Voranschlages 2020
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung
7. Bestellung des Wahlleiters durch die Vollversammlung, Übergabe des Vorsitzes an den Wahlleiter
8. Neuwahlen (Wahl des Präsidenten, der Vizepräsidenten, der sonstigen Vorstandsmitglieder, der Rechnungsprüfer – einschließlich der Ersatzmitglieder – und der Mitglieder des Schiedsgerichtes – einschließlich der Ersatzmitglieder)
9. Bekanntgabe des Wahlergebnisses, Übergabe des Vorsitzes
10. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
11. Schlusswort des Präsidenten

Wichtige Hinweise des MilKdo Wien im Zusammenhang mit den COVID-19-Bestimmungen:

- Anmeldung der Teilnahme bis 11. November 2020 unbedingt erforderlich an: sekretariat@ogwien.at oder per Post an Offiziersgesellschaft Wien, Schwarzenbergplatz 1, 1010 Wien – Einlangen am 11.11.2020).
- Sollten Sie sich am Veranstaltungstag krank fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause!
- Zutritt bzw. Einfahrt in die Maria Theresien-Kaserne nur mit Einladung und nur nach Voranmeldung möglich
- Mitnahme eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend
- Einhaltung des geltenden Mindestabstandes
- Abgabe der umseitigen Zutrittskarte, ausgefüllt, beim Zugang zur Veranstaltung erforderlich
- Zugewiesenen Sitzplatz einnehmen und während der Veranstaltung nicht verlassen
- Eintreffen im Veranstaltungsbereich bis 17:45 Uhr

Um der Verpflichtung zur Auskunftserteilung gemäß § 5 Abs. 3 Epidemiegesetz von 1950 nachkommen zu können, werden seitens des Veranstalters Maßnahmen ergriffen, die eine möglichst rasche Kontaktpersonennachverfolgung durch die Gesundheitsbehörde unterstützen soll.

Es sind daher alle Teilnehmer verpflichtet, aktuelle Kontaktdaten bekanntzugeben. Gemäß den Empfehlungen des BMSGPK werden diese Daten für die Dauer von 28 Tagen aufbewahrt.

Im Anlassfall (Infektionsfall, Verdachtsfall) werden die Daten, auf Verlangen durch die Gesundheitsbehörden, an diese übermittelt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003).

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund!



ZUTRIITTSKARTE

zur OG-Wien-Vollversammlung am

18. November 2020, 18:00 Uhr

Maria Theresien-Kaserne

Bitte füllen Sie diese Karte aus und geben sie beim Zugang zum Veranstaltungsbereich ab.

Zuname, Vorname:

Email-Adresse:

Telefonnummer:

Sitzplatznummer:

(wird vor Ort ausgefüllt)



Brief der Vizepräsidenten

Sehr geehrte Mitglieder der Offiziersgesellschaft Wien, Kameraden!

Die zu Ende gehende Vorstandsperiode der Offiziersgesellschaft WIEN war nicht nur von neuem Schwung aufgrund eines neu gewählten erweiterten Vorstands, sondern auch von einigen Weiterentwicklungen des Vereinslebens geprägt.

Zu Beginn der Vorstandsperiode 2017 hat sich der Vorstand drei strategische Zielsetzungen (starker Verein, Einheit des Offizierskorps, Beitrag zum sicherheitspolitischen Diskurs) gegeben, welche Leitschnur für die verschiedenen Aktivitäten und Anstrengungen der OG WIEN waren.

So konnte die Mitgliederdatenverwaltung durch Erneuerung des Datenbankprogrammes unter Einhaltung der aktuellen Datenschutzbestimmungen an die zeitgemäßen Anforderungen angepasst werden. Die sowohl personell als auch inhaltlich stets hochklassigen Vortragsveranstaltungen konnten mit COVID-19 bedingter Unterbrechung erfolgreich weitergeführt werden. Neue Formate wie Kameradschaftsabende fanden regen Zuspruch und trugen zum vermehrten Austausch der Mitglieder bei. Die traditionelle Verbindung zum Militärkommando WIEN konnte durch die Implementierung des „Graf Starhemberg Marsches“ als gemeinsame Veranstaltung der OG WIEN und MilKdo WIEN im Rahmen der Traditionspflege zum Gedenken an die Verteidigung WIENS gegen die Osmanen im Jahr

1683 unter dem damaligen Stadtkommandanten Ernst Rüdiger Graf STARHEMBERG weiter gestärkt werden.

Die Aktualisierung und Ergänzung der Auszeichnungen der OG WIEN brachten einigen vor allem langjährigen treuen Mitgliedern sowie Unterstützern der OG WIEN sichtbare Anerkennung. Durch Neu-Beitritte von Reserve- und Milizoffizieren, Truppenoffizieren sowie Generalstabsoffizieren größerer Anzahl konnte unsere Offiziersvereinigung als Verein nicht nur gestärkt werden, sondern auch ein signifikanter Beitrag zur Einheit des Offizierskorps insgesamt geleistet werden. Die Nutzung der Plattform der OG WIEN zum internen Diskurs trug wesentlich zum gegenseitigen Verständnis und zur Einheit des Offizierskorps bei.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Mitgliedern für die Unterstützung und rege Teilnahme an unserem Vereinsleben.

Es lebe die OG Wien, das Österreichische Bundesheer und die Republik Österreich in einem vereinten Europa!

Die Vizepräsidenten der OG WIEN der Vorstandsperiode 2017-2020:

Obst aD OSR Dipl.-Päd. Jürgen R. FRANK
ObstdG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
Obst Gerhard SKALVY MSD



*Obst aD OSR Dipl.-Päd.
Jürgen R. FRANK*



*ObstdG MMag. Philipp
SÉGUR-CABANAC*



*Obst Gerhard
SKALVY MSD*

Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Mai 2017 bis November 2020

Sehr geehrte Mitglieder der Offiziersgesellschaft Wien,
Kameraden!

Unsere Vereinigung erfreute sich in den letzten drei Jahren regen Wachstums in mehreren Dimensionen. Zu Beginn definierten wir drei strategische Ziele der Vorstandsperiode:

- Die OG WIEN ist ein starker Verein.
- Die OG WIEN stärkt die Einheit des Offizierskorps.
- Die OG WIEN nimmt am sicherheitspolitischen Diskurs teil.

Diese Ziele wurden operationalisiert und wir legen in den folgenden Berichten dar, welche Fortschritte wir in den Jahren 2017 bis 2020 erzielt haben:

1. Personalstandsentwicklung (MjrdIntD Dr. Matthias SCHMIDL, Generalsekretär)
2. Finanzentwicklung (Mjr Mag. Albert STÖGER, Kassier)
3. Veranstaltungswesen (Olt Mag. Johann SCHIMATSCHEK, Stv. Generalsekretär)
4. Ordenswesen (ObstdhmfD Mag. Philipp LOSKE, Ordenskanzler)
5. Öffentlichkeitsarbeit/Unser Auftrag (Mjr aD Mag. Walter TANCSITS, Olt Dr. Bernhard EGGER)

Besondere Erwähnung verdient die Gliederung des anscheinlich großen Vorstandes 2017 bis 2020 in Führungsgebiete, die dem bekannten militärischen Vorbild unseres Führungsverfahrens folgte. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich für die Führung der FG und die konsequente und hervorragende Zusammenarbeit bei den folgenden Herren bedanken:

Präsidium	Obst aD OSR Dipl.-Päd. Jürgen R. FRANK
	Obst Gerhard SKALVY
& ChdStb	ObstG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
Generalsekretariat	MjrdIntD Dr. Matthias SCHMIDL, Hptm Dr. Günther STEINER
Ordenskanzler	ObstdhmfD Mag. Philipp LOSKE
FGG3	Hptm Mag. Albin RENTENBERGER
FGG4	Mjr Mag. Rudolf HAAS BA
FGG5	ObstG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
FGG6	Mjr Paul VARGA MSc
FGG8	Mjr Mag. Albert STÖGER
ÖA	MjrdhmfD Mag. Walter TANCSITS, Olt Dr. Bernhard EGGER

Die OG WIEN ist ein wehrpolitischer Verein. Als solcher ist er Mitglied der ÖSTERREICHISCHEN OFFIZIERSGESELLSCHAFT (ÖOG) unter der Präsidentschaft unseres Mitgliedes Bgdr Mag. Erich CIBULKA. Ich danke unserem Herrn Präsidenten ausdrücklich für drei Jahre exzellenter Zusammenarbeit. Besonders verbunden sind wir historisch und auch persönlich in vielfacher Hinsicht der OFFIZIERSGESELLSCHAFT NIEDERÖSTERREICH (OG NÖ) unter der Präsidentschaft unseres Mitgliedes Bgdr Dr. Peter FENDER. Auch ihm gilt mein besonderer Dank – zumal er eine zentrale Rolle für meinen Wahlvorschlag 2017 eingenommen hat. Eine besondere Würdigung gilt dem klugen Ratschlag unserer Altpäsidenten Obst aD OStR Mag. Rudolf RAUBIK und ObstdIntD aD Dkfm. Peter Christian BIRKMAYER, die an vielen unserer Vorstandssitzungen mit Ruhe und Weitblick teilgenommen haben.

Die OG WIEN ist die Landesoffiziersgesellschaft unserer Bundeshauptstadt. Bgdr Mag. Kurt WAGNER ist der Militärkommandant unserer Bundeshauptstadt. Ich danke dem Herrn Militärkommandanten für drei Jahre hervorragender Zusammenarbeit. Seit dem AOAK 1984 (an dem wir in sehr unterschiedlichen Rollen teilgenommen haben – Lt WAGNER als AusbO, Kpl BIRKNER als auszubildender Einjährig-Freiwilliger) sind 36 Jahre vergangen. Ich danke neben der militärischen Ausbildung vor allem für die vermittelte militärische Disziplin und Kameradschaft.

Schließen möchte ich mit einem historischen Vorbild, dem der Vorstand 2017 bis 2020 besonders verbunden gewesen ist: dem Obersten der Infanterie, Stadtkommandanten von Wien und Hofkriegsratspräsidenten Ernst Rüdiger Graf STARHEMBERG, dem Verteidiger Wiens in höchster Not im Sommer 1683. Ernst Rüdiger von STARHEMBERG war ein untadeliger Offizier, überlegener militärischer Führer und in späten Jahren auch ein erfahrener Militärpolitiker. Seiner Frau war er der beste Ehemann („viro optimo“ – siehe sein Grabdenkmal in der Schottenkirche), seiner Pfarre ein treues und großzügiges Mitglied. Möge er uns allen leuchtendes Vorbild und Ansporn sein.

Mein persönlicher Dank gilt der Offiziersgesellschaft Wien und ihren Mitgliedern dafür, dass ich drei Jahre lang als ihr Präsident wirken durfte.

NUMQUAM RETRO
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Dr. Udo Birkner, ObstdIntD

Bericht über die Personalstands- entwicklung 2017 bis 2020

Am 4. Mai 2017 wurde der Vorstand unter ObstdIntD Dr. Udo BIRKNER im Rahmen der Vollversammlung gewählt. Erklärtes Ziel des Vorstandes und vor allem des Präsidenten war es, die Anzahl der Mitglieder zu heben.

MjrdIntD Dr. Matthias Schmidl

Dieses Ziel ist gelungen.

Deutliche Steigerung der Mitgliederzahlen

Mit Stichtag 4. Mai 2017 hatte die OG W 1.023 Mitglieder. Im Februar 2018 lag der Stand bereits bei 1.060 und konnte bis Jahresende 2018 auf 1.123 gesteigert werden.

Dieser positive Trend konnte im Jahr 2019 fortgesetzt werden: Im Februar lag der Stand bei 1.130, im Dezember bereits bei 1.172. Auch im bisher aufgrund der COVID-19-Pandemie schwierigen Jahr 2020 stieg die Mitgliederzahl weiter. Sie betrug am 1. März 1.189 und liegt per Ende September bei 1.201! Konkret traten im Jahr 2017 insgesamt 51 Personen der OG Wien bei, im Jahr 2018 taten dies 81 Personen, im Jahr 2019 – fast gleichbleibend – 80 Personen und im heurigen Jahr bisher 36 Personen.

Um die Anwerbung neuer Mitglieder hat sich der Vorstand insgesamt bemüht, einige Vorstandsmitglieder wären aber aufgrund ihres Engagements besonders zu erwähnen: Präsident BIRKNER konnte über 40 Personen von einer Mitgliedschaft überzeugen, Vizepräsident Obst a.D. FRANK über 60 (!) Personen. Im Juni 2020 fasste der Vorstand den Beschluss, dass – um den Charakter der OG W als Gesellschaft der Offiziere zu wahren – vorrangig Berufs- und Milizoffiziere angeworben werden sollen.

OG Wien als mitgliederstarker Verband innerhalb der ÖOG

Mit einer Mitgliederzahl von über 1.200 Mitgliedern ist die OG W innerhalb der ÖOG der mitgliederstärkste Landesverband. Das verleiht der OG W nicht nur Gewicht, der Mitgliederstand wirkt sich auch positiv auf die Finanzen des Vereins aus, wie dem hier abgedruckten Bericht des Kassiers entnommen werden kann.

Als wachsender und mitgliederstarker Verband ist die OG W auch ein geschätzter und interessanter Vertragspartner geworden: So wurden die vergangenen Neujahrsempfänge durchgehend von großen Unternehmen wie der Post und der Porr AG finanziell unterstützt, was

dazu führte, dass die finanzielle Eigenbelastung für diese wichtige Veranstaltung erheblich sank.

Hervorzuheben ist weiters die Tatsache, dass die Anzahl der Berufsoffiziere innerhalb der OG W deutlich gesteigert werden konnte und mittlerweile hohe bis höchste Repräsentanten des Offizierskorps zu den Mitgliedern der OG W zählen. Diese positive Entwicklung konnte auch bei verschiedenen Veranstaltungen der OG W, vor allem der Neujahrsempfänge und Mitgliederversammlungen bemerkt werden, wo Vertreter des Bundesministeriums für Landesverteidigung stets hochrangig vertreten waren, bis hinauf zum Milizbeauftragten und Generalsekretär.

OG Wien als starke Stimme des Offizierskorps in Wien

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen und des vermehrten Beitritts von Berufsoffizieren – Anwerbungen konnten auch innerhalb der Gruppe der MilAk-Fähnriche erfolgreich durchgeführt werden – wird die OG W als starke Stimme des Offizierskorps in Wien wahrgenommen. In diesem Zusammenhang soll ausdrücklich auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem MilKdo hervorgehoben werden.

Aufgrund der klaren Zielsetzungen des Vorstandes konnte die OG W ein Wachstum verzeichnen, welches in dieser Form bisher nicht vorlag. Der Vorstand wird – sollte ihm von der Vollversammlung erneut das Vertrauen ausgesprochen werden – weiterhin dafür Sorge tragen, dass die OG W ein starker und wachsender Verband bleiben wird.



MjrdIntD Dr. Matthias Schmidl

Bericht des Kassiers

Vorstandsperiode 2017 – 2020

Mag. Albert Stöger, Major

Kassier der OG Wien

Die finanzielle Basis der Offiziersgesellschaft Wien hat sich in der letzten Vorstandsperiode sehr positiv entwickelt und wir konnten die Finanzlage nachhaltig verbessern. Zum Zeitpunkt der Vollversammlung Anfang Mai 2017 betrug der Cashbestand €24.306,57.

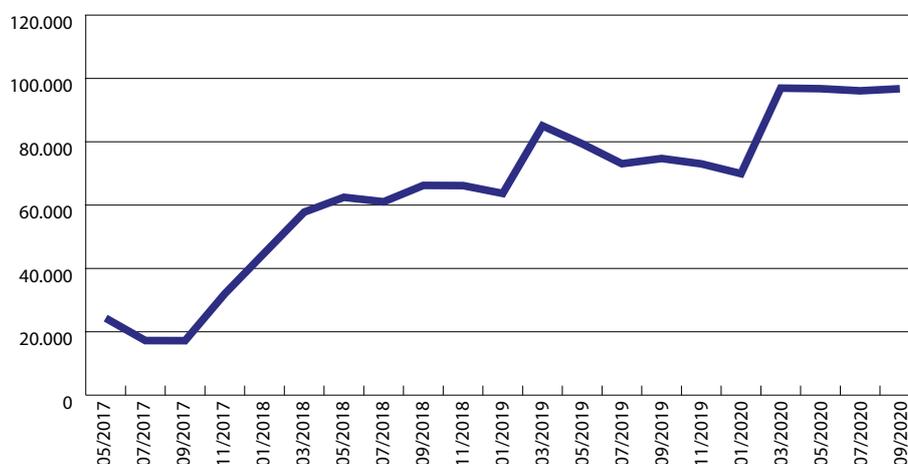
Im Laufe der letzten 3 ½ Jahre konnte das Barvermögen auf €96.363,88 (Ultimo September 2020) gesteigert werden - davon sind €35.000 Rücklagen auf einem Sparkonto und €15.000 auf einem Gemeinschaftskonto mit der Österreichischen Offiziersgesellschaft (ÖOG). Diese Gelder sind für den mit der ÖOG gemeinsam geplanten Umbau des Militärkasinos am Schwarzenbergplatz 1 vorgesehen.

Die positive Entwicklung der Finanzen der OG Wien war durch mehrere Gründe möglich: 1) strenge Bud-

getdisziplin und Sparsamkeit 2) finanziell erfolgreiche Neujahrsempfänge 3) keine unerwarteten notwendigen hohen Ausgaben und 4) Anhebung der Einzahlungsquote bei den Mitgliedsbeiträgen von 77% auf 92% samt erfolgreicher Einforderung ausstehender Mitgliedsbeiträge. Dadurch konnte der für den Umbau des Militärkasinos notwendige Kapitalaufbau getätigt werden.

Die größten Ausgabenposten bleiben unverändert der Beitrag an die ÖOG, die Kasinomiete und der Betrieb (Einkauf, Reinigung, Energie, Versicherung) sowie die Erstellung der Vereinszeitung „Unser Auftrag“.

Ich möchte an dieser Stelle allen Mitgliedern danken, die verlässlich und zeitgerecht ihren Mitgliedsbeitrag leisten.



Finanzbericht für das Jahr 2019 (per 31. Dezember 2019):

Kontostand:	29.602,55 EUR	Einnahmen 2019:	83.492,47 EUR
Rückstellung:	25.000,00 EUR	Ausgaben 2019:	82.323,14 EUR
Baukonto ÖOG/OGW:	15.000,00 EUR	Budgetsaldo 2019:	1.169,33 EUR
Gesamtvermögen:	69.602,55 EUR		

Einnahmen in 2019:

Mitgliedsbeiträge (inkl. Nachzahlungen)	53.359,45
Kasinobetrieb & Veranstaltungen	22.567,50
Bareinnahmen, Eigenbetrieb, Fremdnutzung, Veranstaltungen, NJE	
Sonstige Einnahmen	7.565,52
Spenden, Förderungen, Schaltungen	

Ausgaben in 2019:

Beitrag ÖOG	10.317,50
Kasinobetrieb & Veranstaltungen	37.916,62
Miete, Energie, Versicherungen, Reinigung, Instandhaltung, Einkauf, Ordenswesen	
Vereinszeitung „Unser Auftrag“	20.574,17
Redaktion, Layout, Druck, Versand	
Sekretariat	2.014,85
Porto, Büromaterial, Telephon, Internet, Kontogebühren	
Außerordentliche Ausgaben	11.500,00
Spende UOG Stmk (Unfalltod ÖWm P. Markart), Rücklage (Kapitalaufbau für Kasinoubau)	

Gemäß Beschluss der Vollversammlung im Jahr 2016 wurde die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages der OG Wien wertgesichert, unter Bezugnahme auf den von der Statistik Austria monatlich verlaublichen Verbraucherpreisindex.

Für 2021 kommt es zu keiner Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages und dieser bleibt für ordentliche Mitglieder unverändert bei €45.

Der Mitgliedsbeitrag für Jugendmitglieder unter 27 Jahren bleibt unverändert bei €22.

Budgetvorschlag für das Jahr 2020:

Für 2020 sind Einnahmen und Ausgaben von €83.000 für ein ausgeglichenes Jahr 2020 veranschlagt:

Folgende Einnahmen für 2020 sind budgetiert:

Mitgliedsbeiträge	49.000,00
Kasinobetrieb & Veranstaltungen	22.500,00
Sonstige Einnahmen	11.500,00

Folgende Ausgaben für 2020 sind geplant:

Beitrag ÖOG	11.000,00
Kasinobetrieb & Veranstaltungen	46.700,00
Vereinszeitung „Unser Auftrag“	20.200,00
Sekretariat	3.100,00
Außerordentliche Ausgaben	2.000,00



Mag. Albert Stöger, Major
Kassier der OG Wien

An die
Vollversammlung der
Offiziersgesellschaft Wien

Wien, am 29.09.2020

**Bericht der Rechnungsprüfer;
Antrag auf Entlastung des Vorstandes**

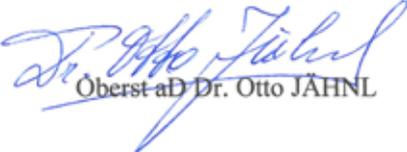
Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Mitglieder!

Als Rechnungsprüfer der Offiziersgesellschaft Wien haben wir den Rechnungsabschluss der Offiziersgesellschaft Wien für die abgelaufene Vorstandsperiode 2019 geprüft und keinerlei Mängel oder sonstige Gründe für Beanstandungen gefunden.

Der Verein wurde nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit geführt, die Rechnungsprüfung hat keinerlei Unregelmäßigkeiten zu Tage gefördert.

Als Rechnungsprüfer beantragen wir, dem Vorstand der Offiziersgesellschaft Wien die Entlastung auszusprechen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,


Oberst aD Dr. Otto JÄHNL


Oberst aD OStR Erich STEINER

Bericht Veranstaltungswesen

Mai 2017 bis November 2020

Olt Mag. Johann SCHIMATSCHKEK, Stv. Generalsekretär

Die Vorstandsperiode 2017 bis 2020 zeichnete sich durch ein überaus reges Vereinsleben aus. **Pro Vereinsjahr** (Mai bis April) fanden **im Schnitt über 100 Veranstaltungen** und sonstige Ereignisse im Namen und unter Beteiligung der OG WIEN statt – seien es hauseigene Veranstaltungen der OG WIEN (vor allem unsere Vorträge im Kasino), Besuche des Präsidenten oder von Mitgliedern des Präsidiums als Vertreter der OG WIEN bei anderen Veranstaltungen, Organsitzungen (etwa der ÖOG), Angelobungen in Wien und NÖ (mit Wiener Verbänden) unter Teilnahme des Präsidenten, offizielle Besuche von Konferenzen oder Symposien durch das Präsidium im Namen unserer Vereinigung. Der Vorstand tagte regelmäßig (und ausnahmslos) am dritten Montag eines jeden Monats mit Ausnahme der Monate Juli und August. Der Präsident erreichte hier eine 100%ige, etwa die Hälfte der Vorstandsmitglieder eine über 80% liegende Teilnahmequote. Die OG WIEN nahm durchgehend offiziell am Tag der Leutnante, an den Veranstaltungen am Nationalfeiertag und am Tag der Wehrpflicht teil.

So fanden im Jahr **2017/18 etwa 95 Veranstaltungen** statt: 23 Organsitzungen (v.a. OG WIEN, ÖOG, Plattform Wehrpflicht), 26 Vorträge (vor allem 12 Vorträge in unserem Kasino), 10 Veranstaltungen unserer Waffenkreise (Flieger und Schießen), 16 sonstige Veranstaltungen (etwa Graf Starhemberg Marsch, Maria Theresien Marsch, Neujahrsempfang, Ball der Offiziere etc.) und 20 Veranstaltungen Dritter (MilKdo Wien, LVak etc.). Im zweiten Jahr **2018/19** stieg die Zahl der **Veranstaltungen** mit zunehmender Stärkung des Vereins auf **über 130** an: 14 Organsitzungen, 19 Vorträge, 10 Veranstaltungen unserer Waffenkreise, 30 sonstige Veranstaltungen und 62 Veranstaltungen Dritter. Die zunehmende Bedeutung der OG WIEN spiegelte sich so in der verstärkten Teilnahme unseres Vorstandes auch an Veranstaltungen Dritter wider. Das dritte Jahr **2019/20** war schließlich gegen Ende ab Februar von der größten pandemischen Bedrohung der Gegenwart – **COVID-19** – geprägt. Die

OG WIEN verzeichnete in ähnlicher Verteilung wie im vorangegangenen Jahr ca. **90 Veranstaltungen**.

Mit Beginn des **Lock-Downs Mitte März 2020**, der das öffentliche Leben in Österreich zu einem Stillstand brachte, folgte die OG WIEN den öffentlichen Anordnungen und stellte alle Veranstaltungen in unserem Kasino, aber auch die Teilnahme an dritten Veranstaltungen ein. Vorstandssitzungen fanden virtuell statt. Die ursprünglich für 7. Mai 2020 anberaumte Vollversammlung 2020 musste zu unserem Bedauern verschoben werden. Das Vereinslokal öffnete erstmalig Anfang Juli wieder seine Tore für einen Kameradschaftsabend (ein neues Veranstaltungsformat für alle Mitglieder U35). Es folgte der erste Vortrag Anfang September. Die OG WIEN plant nun für den Rest des Jahres eine Wiederaufnahme der Vereinsveranstaltungen, allerdings unter strengen **COVID-19 Sicherheitsvorkehrungen**.

Die Veranstaltungen der letzten drei Jahre zeigten einen starken, kameradschaftlich geprägten Verein. Alle Vorträge waren sehr gut besucht. Besonders erfreulich war, dass uns mit dem Graf Starhemberg Marsch in Kooperation mit dem MilKdo WIEN nach einer langen Pause wieder eine Veranstaltung militärischen Formats gelungen ist, während die neu eingeführte vorweihnachtliche Feier Mitte Dezember viele Mitglieder in harmonischer und wirklich adventlicher Weise erfolgreich vereint.



Olt Mag. Johann Schimatschek

Bericht Ordenswesen



Die Auszeichnungen der Offiziersgesellschaft Wien

Mag. Philipp Loske, ObstdhmfD

Seit 2017 wurden im Bereich des Auszeichnungswesens der Offiziersgesellschaft Wien einige Änderungen vorgenommen. Es wurde eine klare Einteilung der Auszeichnungen in Ehrenzeichen, Verdienstzeichen und Jubiläumszeichen durchgeführt.

Das Ehrenzeichen-Statut (nunmehr Verdienst- und Ehrenzeichenstatut) wurde erneuert und auch ein eigenes Jubiläumszeichen-Statut sowie eine Richtlinie bezüglich der Verleihung der neu eingeführten Graf-Starhemberg-Marsch-Medaille (GSMM) beschlossen.

Als höchste Auszeichnung wurde das Kommandeurkreuz mit Stern (KK/St) eingeführt.

Neu sind auch die Rosetten zur Unterscheidung der Stufen des Ehrenzeichens als Auflage auf den Ordensspannen.

Neben dem bisherigen „Verdienstkreuz“, nunmehr „Verdienstkreuz in Gold“ (VKG) gibt es als neue Stufe ein „Verdienstkreuz in Silber“ (VKS).

Zur Ergänzung der Jubiläumszeichen wurde das Große Jubiläumszeichen (GJZ) für 45 Jahre Mitgliedschaft als Steckdekoration eingeführt.

Für praktisch alle Auszeichnungen gibt es nunmehr nicht nur Miniaturen mit Ring, sondern auch Anstecker in 10 und 15 mm Größe. Alle Urkunden wurden mit großem Aufwand neugestaltet und weisen jetzt als zentrale Abbildung jene Auszeichnung auf, die tatsächlich verliehen wird.

Wesentliches Ziel war eine Steigerung der Wertigkeit durch Erhöhung der Qualität der Auszeichnungen, der Auflagen und Miniaturen. Dies spiegelt sich auch in der Gestaltung der Equis und Urkundenmappen wieder.

Wir verfügen über detaillierte Beschreibungen aller Auszeichnungen mit entsprechenden Bildteilen und Tafeln.

Verleihung von Auszeichnungen

Im Zentrum unserer Bemühungen steht die Kameradschaft, die wir in der Offiziersgesellschaft pflegen wollen. Es ist Tradition Kameraden, die sich durch langjährige Treue oder besondere Leistungen ausgezeichnet haben, ein sichtbares Zeichen zu verleihen.

Neu ist, dass wir die Jubilare aktiv ansprechen oder anschreiben und darauf hinweisen, dass die Möglichkeit für eine Verleihung besteht. Die Verleihung von Auszeichnungen erfolgt in der Regel in feierlicher Form durch den Präsidenten.

Wir wollen unseren Kameraden im Rahmen der Verleihungsfeiern persönlich danken und die Möglichkeit geben Kontakte neu zu knüpfen, oder wieder zu beleben. Besonders freut es uns aber, wenn Gespräche zwischen den Generationen entstehen.

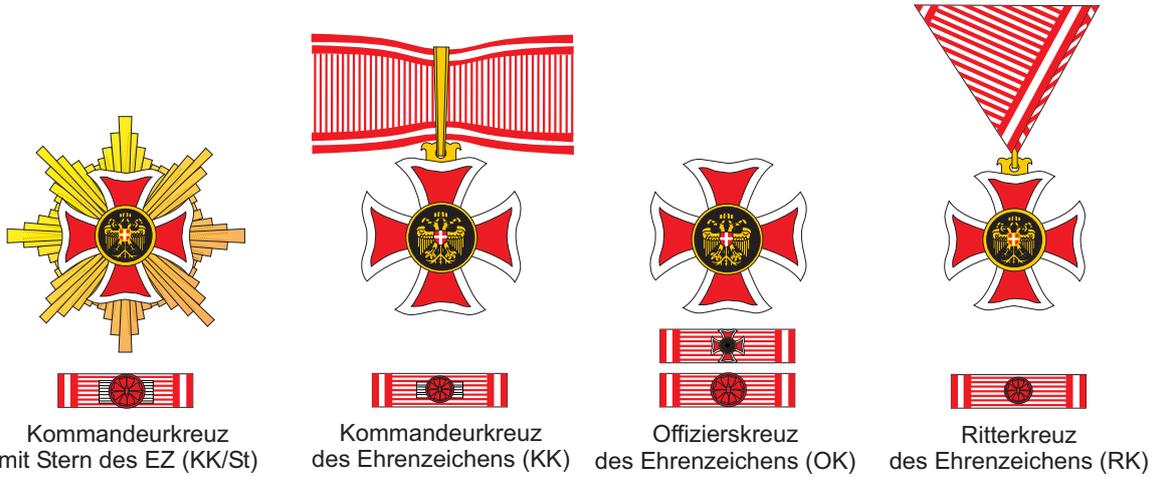
Wir haben in unserer ersten Amtszeit 45 Auszeichnungen mit Verdienst- und Ehrenzeichen sowie die Verleihung von 168 Jubiläumszeichen, also in Summe 213 Ehrungen (ohne Medaillen und Ehrenringe) durchgeführt.

Eine Reihe von Verleihungen musste dieses Jahr leider aus organisatorischen Gründen verschoben werden, ebenso die Ehrung jener knapp zwanzig Herren, die bereits seit 60 Jahren Mitglieder unserer Gesellschaft sind.



Mag. Philipp Loske, ObstdhmfD

Ehrenzeichen der Offiziersgesellschaft WIEN



Verdienstzeichen der Offiziersgesellschaft WIEN



Jubiläumszeichen der Offiziersgesellschaft Wien



Bericht über Tätigkeit „Öffentlichkeitsarbeit / Unser Auftrag“

Seit der letzten Generalversammlung 2017 sind jährlich vier Ausgaben der Zeitschrift UNSER AUFTRAG erschienen. In Summe sind also, einschließlich der vorliegenden Sondernummer, 14 Ausgaben erschienen.

MjrdhmfD a.D. Abg.z.NR a.D. Mag. Walter Tancsits / Olt Dr. Bernhard Egger

Meistens wurde die jeweilige Ausgabe auch einige Tage vor der Postzustellung auf die Homepage der OG Wien gestellt, so dass ein digitaler Zugang jederzeit möglich ist. In manchen Fällen wurden auch längere Berichte als bei der gedruckten Ausgabe, vor allem aber auch ergänzende Fotos von Veranstaltungen, auf diesem elektronischen Weg den Interessenten zur Verfügung gestellt. Die Homepage und der beachtliche E-Mail-Verteiler der OG Wien sind also nicht nur wichtiges Instrument der Kommunikation, sondern auch eine Ergänzung zu unserer Vierteljahresschrift.

Schon das zeigt, dass unsere Zeitschrift als ganz wesentliche Aufgabe den Kontakt innerhalb unserer Vereinigung wahren und verstärken soll: Personalien wie Geburtstage, Beförderungen, aber auch Beitritte und Todesfälle werden regelmäßig im UNSER AUFTRAG publiziert, genauso wie über das vereinsinterne Geschehen berichtet wird – Kameradschaftsabende, Starhembergsmarsch, Neujahrsempfang und andere Aktivitäten. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die überaus rege Vortragstätigkeit im Casino am Schwarzenbergplatz gerichtet. Diese Vortragsabende werden nicht nur angekündigt, sondern sehr viele werden auch (in Abstimmung mit den Referenten) schriftlich einschließlich der oft spannenden Publikumsdiskussion im UNSER AUFTRAG dargelegt. Damit, genauso wie mit vielen anderen Fachartikeln, sollen unsere Mitglieder über sicherheits- und wehrpolitische Themen vertieft informiert werden. Und zwar mit Zugängen, welche in tagesaktuellen Medien naturgemäß weniger zu finden sind.

Weiters ist ein Schwerpunkt über die Tätigkeiten des Militärkommandos Wien zu berichten. Das Militärkommando Wien ist für unsere Landesoffiziersgesellschaft das wesentliche Kommando, das uns in vielerlei Hinsicht unterstützt (der Graf-Starhembergsmarsch ist hier nur eines von vielen Beispielen). Schließlich sollen auch militärhistorische Artikel und Betrachtungen das Informationsangebot abrunden.

UNSER AUFTRAG soll also zum Zusammenhalt in der OG Wien beitragen, gleichzeitig aber auch alle Ka-

meraden mit guter und interessanter Information versorgen. Gerade in Zeiten der eingeschränkten sozialen Kontakte ist es wichtig, auch über andere Kommunikationsmöglichkeiten zu verfügen. Die OG Wien hat das schon seit Jahrzehnten mit ihrer Vierteljahresschrift. Die digitale Kommunikation ist kein Ersatz, sondern eine ganz wichtige Ergänzung und Erweiterung.

Seit Herbst 2019 hat Olt Dr. Bernhard Egger die Ämten des Chefredakteurs der Vereinszeitung UNSER AUFTRAG von Mjr aD Mag. Walter Tancsits übernommen, wobei Mjr aD Tancsits weiterhin dem Redaktionsteam angehört und sich tatkräftig bei der Gestaltung der Ausgaben von UNSER AUFTRAG einbringt.

Zum Vorstandsressort Öffentlichkeitsarbeit gehört auch, dass die OG-Wien-Homepage aktuell gehalten wird und Berichte über Vereinsveranstaltungen auch auf der Homepage samt Fotos veröffentlicht werden. Weiters werden auch zu ausgewählten Veranstaltungen wie dem Graf-Starhembergsmarsch Pressemitteilungen für die BMLV-Homepage verfasst.



Olt Dr. Bernhard Egger



MjrdhmfD a.D. Abg.z.NR a.D. Mag. Walter Tancsits

Bericht aus dem Militärkommando Wien

Das MilKdo Wien ist seit jeher eng mit der Offiziersgesellschaft Wien verbunden. Das zeigt sich auch daran, dass in der Regel ein Stabsoffizier des MilKdos als Vizepräsident der OG Wien fungiert.

Viele Jahre war der stellvertretende Militärkommandant von Wien, Oberst Gerhard SKALVY Vizepräsident der OG-Wien. In der neuen Vorstandsperiode wird Oberst Michael RAUSCHER, Protokollchef des MilKdos, für diese Funktion als Teil des Wahlvorschlages BIRKNER kandidieren.

Das MilKdo Wien ist wichtiger Partner der OG-Wien, insbesondere wenn es darum geht unterstützend bei Großveranstaltungen wie dem Neujahrsempfang oder dem Graf-Starhembergmarsch für die OG-Wien tätig zu werden.

Der Graf-Starhembergmarsch wird seit Jahren von der OG-Wien unter der Patronanz des MilKdos und des Schottenstiftes organisiert und trägt – zusammen mit den seit dieser Vorstandsperiode abgehaltenen Kameradschaftsabenden im Kasino – entscheidend dazu bei, dass junge Offiziere und Anwärter (Miliz sowie Berufssoldaten) als Mitglieder gewonnen werden können. Der Graf-Starhembergmarsch wurde von Obst Dr. Udo BIRKNER ins Leben gerufen und erfreut sich jedes Jahr hoher Beliebtheit (durchschnittlich 70 – 80 Teilnehmer).

Die Durchführung des Marsches wird durch das MilKdo Wien ganz wesentlich unterstützt, insbesondere in Bezug auf Verpflegung, Sanitätsversorgung und weitere logistische Dienstleistungen. Nach dem Marsch gibt es traditionell einen „Absacker“ im Kasino am Schwarzenbergplatz, der zusammen mit dem „Nachbrenner“ nach dem Neujahrsempfang einen Fixpunkt im Jahreskalender darstellt.



Grabmal des Grafen Ernst Rüdiger Starhemberg in der Schottenkirche, für dessen Renovierung im Rahmen des Starhembergmarsches Geld gesammelt wurde

Impressum Unser Auftrag - Member of European Military Press Association

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Offiziersgesellschaft Wien, 1010 Wien, Schwarzenbergplatz 1, Tel. 01/712 44 67, Fax 01/307 89 09, zu 100 Prozent. **Vorstand:** ObstDIntD MMag. Dr. Udo Egbert Birkner, Obst Dipl.-Päd. Jürgen Frank, Obst Gerhard Skalvy, ObstdG MMag. Philipp Ségur-Cabanac, HptmdIntD Dr. Matthias Schmidl, Olt Mag. Johann Schimatschek, Mjr Mag. Albert Stöger, Hptm Mag. Thomas Axmann, Obstlt a.D. Ing. Friedrich Asenbaum, Olt Dr. Bernhard Egger, Olt Mag. Nikolaus Futter, Mjr Michael Glanzer, Hptm Mag. Rudolf Haas, Olt Dr. Johannes Kunz, ObstdhmfD Mag. Philipp Loske, HptmdhmtD Dr. Markus Swittalek, MjrdhmfD a.D. Mag. Walter Tancsits, Lt Mag. Josef Thelesklaf, Mjr Paul Varga, MSc

Verantwortlicher: Olt Dr. Bernhard Egger; unser.auftrag@ogwien.at

Produktion: MetroCom Marketing/Michael Thomas

Fotos: OG-Wien-Archiv

Druck: Druckwelten **Vertragsnummer:** 02Z03290M **Abonnementpreis:** EUR 12,- p.a.

Vorhaben Innenraumneugestaltung des Militärkasinos am Schwarzenbergplatz

*ObstdIntD Dr. Udo BIRKNER, Obst aD Dipl.Päd. Jürgen FRANK, ObstdG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
Mjr Mag. Albert STÖGER, Hptm Dr. Günther STEINER, HptmdhmtD Dr. Markus SWITTALEK*

Die OFFIZIERSGESELLSCHAFT WIEN ist funktionale Nachfolgerin des untergegangenen Militärwissenschaftlichen- & Kasinovereines und rechtlich ein ziviler Verein nach österreichischem VereinsG. Ihre Klubräumlichkeiten (infolge „Militärkasino“) befinden sich seit ihrer Gründung 1959 im Hochparterre des Palais Ludwig Viktor am Schwarzenbergplatz 1, Wien I. Das Militärkasino wurde vor rund 15 Jahren teilweise renoviert, diverse Nebenräume (vor allem Küchen- und Nassräume) wurden zuletzt iW im Zuge der Neubesiedelung in den 1960er Jahren instandgesetzt. Der Wahlvorschlag BIRKNER plant im Falle einer Wiederwahl durch die Vollversammlung am 18.11.2020, im Rahmen eines breit angelegten Prozesses eine Neugestaltung der Klubräumlichkeiten anzustreben. Im Zuge der möglichen Renovierung werden funktionale, technische, gestalterische und atomosphärische Verbesserungen angestrebt.

Ziel wird es sein, ein funktional geeignetes, gestalterisch ansprechendes und repräsentatives Militärkasino außerhalb einer militärischen Liegenschaft zu schaffen, um so die OFFIZIERSGESELLSCHAFT WIEN als starken, sozial attraktiven und im sicherheitspolitischen Diskurs Wiens führenden wehrpolitischen Verein zu positionieren, der die Einheit der Österreichischen Offizierskorps nach innen wie außen hin stärkt und repräsentiert.

Die Unterstützung des Bürgermeisters und Landeshauptmannes sowie des Militärkommandanten von Wien ist anzustrebende Voraussetzung für die soziale Akzeptanz des Vorhabens. Fachliche Freigaben des Direktors des Heeresgeschichtlichen Museums sowie der zuständigen Dienststellen im BMLV, vor allem des Chefs des Generalstabes, wären anzustreben, jene der Burghauptmannschaft (Vermieterin) und der ÖOG (Hauptmieterin) wären rechtliche Voraussetzungen.

Das Militärkasino soll in Zukunft die Traditionspflege im österreichischen Bundesheer unter besonderer Berücksichtigung des Österreichischen Offizierskorps nachhaltig

stärken, Wärme, Gediegenheit und Selbstbewusstsein ausstrahlen, um so die Kameradschaft im Kreis aller Mitglieder des Berufs-, Miliz-, Reserve- & Ruhestandes zu fördern und zu festigen.

In der Traditionspflege ist die Geschichte des Österreichischen Bundesheeres seit 1945 zu betonen, um das Militärkasino als lebendigen Mittelpunkt des sozialen Lebens in Wien lebender und arbeitender Offiziere hervorzuheben. Bewusste Referenzen auf Geschichte und Leistungen österreichischer Offiziere seit 1648 sind – ähnlich wie in der Ruhmeshalle des Heeresgeschichtlichen Museums – erwünscht, dürfen aber nicht den aktiven Anspruch eines lebendigen Militärklubs überlagern. Ernst Rüdiger Graf Starhemberg, dem Verteidiger Wiens im Jahre 1683, ist besondere Beachtung zu schenken.

Das Militärkasino soll – wie bisher – allen Mitgliedern der OFFIZIERSGESELLSCHAFT WIEN und deren Gästen offenstehen. Der OFFIZIERSGESELLSCHAFT WIEN gehören bereits bisher Offiziere aller Stände des ÖBH, im Wege der außerordentlichen Mitgliedschaft aber auch Unteroffiziere des ÖBH sowie Angehörige des BMLV, des BMI sowie des BMJ und im Wege der fördernden Mitgliedschaft Zivilisten an. In allen Ständen der Mitgliedschaft sind Frauen und Männer gleichermaßen willkommen. Alle Vorhaben und Arbeiten sind mit der Österreichischen Offiziersgesellschaft – als Vermieterin – und der Vereinigung Alt-Neustadt inhaltlich abzustimmen, Zustimmung und Unterstützung zu Projektinhalten und -ausmaßen sind einzuholen. Hauptnutzer des Militärkasinos bleibt jedoch wie bisher die OFFIZIERSGESELLSCHAFT WIEN. Sie wird – neben anzustrebenden Förderungen weiterer Stellen und Institutionen – die Aufbringung der finanziellen Mittel zu organisieren haben und hat sich in der Vorstandsperiode 2017 bis 2020 bereits nachhaltig auf diese Aufgabe vorbereitet. Unsere Bemühungen rund um das Kasino verstehen sich als erster Schritt. Langfristig anstrebenswert ist die Nutzung des gesamten Palais Ludwig Viktor durch dem ÖBH verbundene Institutionen und Vereine.

Wahlvorschlag OG Wien

VS-Periode 2020-2023

Wahl des Präsidenten, des Vorstands, der Rechnungsprüfer sowie des Schiedsgerichts der Offiziersgesellschaft Wien für die PERIODE 2020-2023;

Wahlvorschlag ObstdIntD Dr. Udo BIRKNER

Präsident	ObstdIntD Dr. Udo BIRKNER
Vizepräsident	Obst aD OSR Dipl.-Päd. Jürgen R. FRANK
Vizepräsident	ObstdG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
Vizepräsident	Obst Michael RAUSCHER
Vizepräsident (und Kassier)	Mjr Mag. Albert STÖGER
Schriftführer (Generalsekretär)	Hptm Dr. Günther STEINER
Schriftführer (Generalsekretär) Stv	Olt Mag. Johann SCHIMATSCHEK
Ordenskanzler und Betreuung der Offiziere a.D. und i.R.	
VS-Mitglied	ObstdhmfD Mag. Philipp LOSKE
VS-Mitglied	Hptm Mag. Thomas AXMANN
VS-Mitglied	Olt Dr. Bernhard EGGER
VS-Mitglied	Olt dRes Mag. Nikolaus FUTTER
VS-Mitglied	Olt Dr. Johannes KUNZ
VS-Mitglied	Lt Ivan KUZMIN, BSc
VS-Mitglied	Olt André POIMER, BSc, MA
VS-Mitglied	Wm (MOA) Fabian POLLITZER
VS-Mitglied	Hptm Mag. Albin RENTENBERGER
VS-Mitglied	MjrdIntD Dr. Matthias SCHMIDL
VS-Mitglied	HptmdhmtD Dr. Markus SWITTALEK
VS-Mitglied	Mjr Paul VARGA MSc
Altpräsident	Obst aD OStR Mag. Rudolf RAUBIK
Rechnungsprüfer	Obst aD Prof. Dr. Otto JÄHNL
Rechnungsprüfer	Obst aD Prof. OStR Erich STEINER
Rechnungsprüfer Ersatzmitglied	Hptm Dr. Sebastian FIRLINGER
Rechnungsprüfer Ersatzmitglied	Olt Maximilian HABSBURG-LOTHRINGEN, BSc
Schiedsgericht Vorsitzender	Gen iR Mag. Edmund ENTACHER
Schiedsgericht Vors. Stellvertreter	Obst aD OStR Mag. Rudolf RAUBIK
Schiedsgericht Mitglied	Obstlt Mag. Friedrich KÖHL
Schiedsgericht Mitglied	ObstdG Dr. Markus REISNER
Schiedsgericht Mitglied	Olt dRes DI Georg MÜNDL
Schiedsgericht Ersatzmitglied	Bgdr Mag. Philipp EDER
Schiedsgericht Ersatzmitglied	Obst aD Karl CIBULKA
Schiedsgericht Ersatzmitglied	Obstlt Dr. Stephan CHAVANNE
Schiedsgericht Ersatzmitglied	MjrA DDr. Christian SCHRAML
Schiedsgericht Ersatzmitglied	Olt dRes Mag. Harald STEFAN

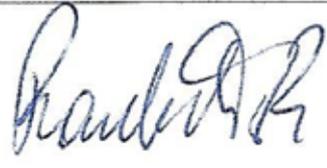
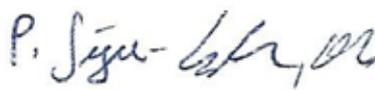
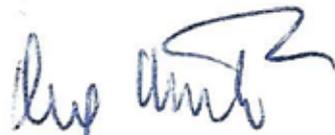
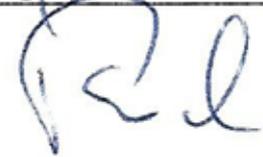
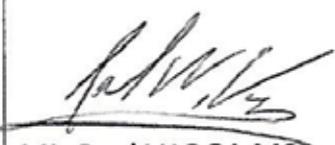
T RAUE

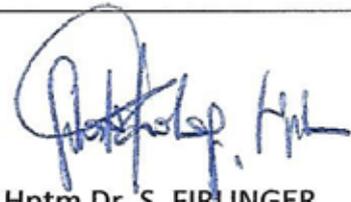
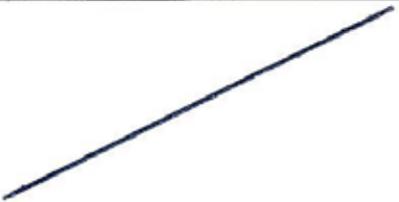


Unserem gewählten strategischen Ziel „Einheit des Offizierskorps“ folgend erklären alle Kandidaten des eingebrachten Wahlvorschlages BIRKNER, dass ihr Wahlvorschlag als eine Einheit eingebracht worden ist.

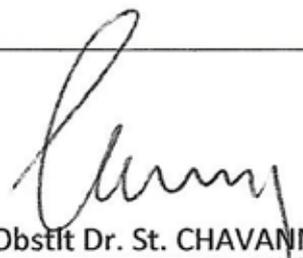
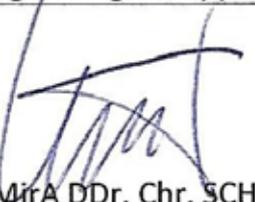
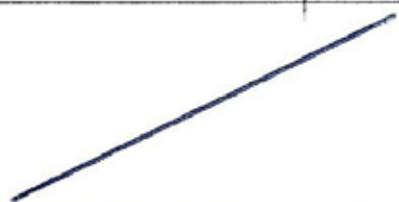
Sie erklären weiter, dass sie daher für Teilumsetzungen des Vorschlages nicht zur Verfügung stehen. Sollten daher Teile des Wahlvorschlages bei der Wahl keine Mehrheit finden, gilt der Wahlvorschlag BIRKNER als zurückgezogen.

NUMQUAM RETRO

 ObstdIntD Dr. Udo BIRKNER	 ObstaD Mag. Rudolf RAUBIK	 Obst ad OSR Jürgen FRANK
 ObstdG P. SÉGUR-CABANAC	 Obst Michael RAUSCHER	 Mjr Mag. Albert STÖGER
 Hptm Dr. Günter STEINER	 Olt Mag. J. SCHIMATSCHEK	 Obst Mag. Philipp LOSKE
 Hptm Mag. Th. AXMANN	 Olt Dr. Bernhard EGGER	 Olt Mag. Nikolaus FUTTER
 Olt Dr. Johannes KUNZ	 Lt Ivan KUZMIN, BSc	 Olt André POIMER, BSc, MA
 Wm Fabian POLLITZER	 Hptm Albin RENTENBERGER	 Mjr Dr. Matthias SCHMIDL
 Hptm Dr. M SWITTALEK	 Mjr Paul VARGA MSc	

 Obst aD Dr. Otto JÄHNL	 Obst aD OstR Erich STEINER	 Hptm Dr. S. FIRLINGER
 Olt M. HABSBURG-LOTHRINGEN, BSc		

 Gen iR Edmund ENTACHER	 ObstaD Mag. Rudolf RAUBIK	 Obstlt Mag. Friedrich KÖHL
 ObstdG-Dr. Markus REISNER	 Olt DI Georg MÜNDL	

 Bgdr Mag. Philipp EDER	 Obst aD Karl CIBULKA	 Obstlt Dr. St. CHAVANNE
 Mjra DDr. Chr. SCHRAML	 Olt Mag. Harald STEFAN	

OG WIEN VORSTANDSPERIODE 2020-2023;
WAHLVORSCHLAG ObstdInt Dr. Udo BIRKNER

Gliederung VORSTAND nach FGG

Präsidium

Präsident	1	ObstdIntD Dr. Udo BIRKNER
Vizepräsident	2	Obst aD OSR Dipl.-Päd. Jürgen R. FRANK
Vizepräsident (und ChdStb, Ltr FGG5)	3	ObstdG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
Vizepräsident	4	Obst Michael RAUSCHER
Vizepräsident (und Kassier, FGG5 Stv)	5	Mjr Mag. Albert STÖGER

Chef des Stabes

ObstdG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC

Generalsekretariat

Generalsekretär	6	Hptm Dr. Günther STEINER
Generalsekretär Stv	7	Olt Mag. Johann SCHIMATSCHEK
Generalsekretär Mitarbeiter	8	Wm (MOA) Fabian POLLITZER

**Ordenskanzler und Betreuung
der Offiziere a.D. und i.R.**

9 ObstdhmfD Mag. Philipp LOSKE

Adjutantur

10 Olt Dr. Johannes KUNZ

FGG3 Veranstaltungen

FGG3 Leiter	11	Hptm Mag. Albin RENTENBERGER
FGG3 Stv und Attachébetreuung	12	MjrdIntD Mag. Dr. Matthias SCHMIDL
FGG3 Vorträge		Obst aD OSR Dipl.-Päd. Jürgen R. FRANK

FGG4 Barbetrieb und Infrastruktur

FGG4 Leiter	13	Olt André POIMER
FGG4 Stv	14	Lt Ivan KUZMIN
FGG4 Infrastruktur Entwicklung	15	HptdhmfD Dr. Markus SWITTALEK

FGG5 Vereinsentwicklung

FGG5 Leiter		ObstdG MMag. Philipp SÉGUR-CABANAC
FGG5 Stv		Mjr Mag. Albert STÖGER
FGG5 Mitarbeiter		Mjr Paul VARGA MSc

FGG6 IKT

FGG6 Leiter	16	Mjr Paul VARGA MSc
FGG6 Stv	17	Olt dRes Mag. Nikolaus FUTTER

FGG8 Budget

FGG8 Leiter und Kassier		Mjr Mag. Albert STÖGER
FGG8 Stv	18	Hptm Mag. Thomas AXMANN

Öffentlichkeitsarbeit und Redaktion Unser Auftrag

ÖA und Redaktion UA Leiter 19 Olt Dr. Bernhard EGGER

Altpräsident

Obst aD OStR Mag. Rudolf RAUBIK

T RAUB
U. Birkner.



Wir sprechen für Ihr Recht.
**DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE**

RECHTSANWALT & VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

DR. CHRISTOF DUNST

1010 WIEN, LANDESGERICHTSSTRASSE 18, 1.STOCK, TOR 11
TEL.: 405 64 42, FAX.: 405 04 76, E.MAIL: office@racd.at

An den
Vorstand der Offiziersgesellschaft Wien
zu Hdn. des Präsidenten
ObstdIntD MMag. Dr. Udo Birkner

Schwarzenbergplatz 1
1010 Wien

Wien, am 05. Oktober 2020

In Sachen: Wahlvorschlag
206458/cd/lb

Sehr geehrter Herr Präsident, lieber Freund und Kamerad!

Im Auftrag und Namen, sowie in Vertretung von ObstdIntD Mag. Rainer Fradinger darf ich mir erlauben nachstehenden Wahlvorschlag für den Vorstand der Offiziersgesellschaft Wien (§ 8 Abs 1 lit b der Statuten) einzubringen, mit dem Ersuchen diesen in Vorbereitung der Vollversammlung fristgerecht den Mitgliedern der OG Wien zur Kenntnis bringen zu wollen.

Präsident	ObstdIntD: Mag. Rainer FRADINGER
1 Vizepräsident	GenMjr: Mag. Anton WESSELY
2 Vizepräsident und Schriftführer:	ObstLtaD Ing. Friedrich ASENBAUM
3 Vizepräsident:	Mjr Michael GLANZER
Kassier:	Hptm Gert KANATSCHNIG
Vorstandsmitglied:	ObstdhmfD Dr. Gerhart ARTL
Vorstandsmitglied:	ObstaD Dipl.-Ing. Thomas ECKER
Vorstandsmitglied:	ObstdhmfD Mag. Peter STEINER
Vorstandsmitglied:	ObstdIntD Dr. Christof DUNST

Gleichzeitig darf ich Dich ersuchen mir den Erhalt dieses Schreibens kurz per E-Mail unter „privat@racd.at“ rückbestätigen zu wollen und verbleibe

mit besten kameradschaftlichen Grüßen

Ergeht gleichzeitig per E-Mail an
Generalsekretär MjrdIntD Mag. Dr. Matthias Schmidl
(matthias.afsnoe@gmx.at, sekretariat@ogwien.at)
Hptm Dr. Günther Steiner (og@amhofdamian.at)
ObstLtaD Friedrich Asenbaum (asenbaum@ogwien.at)

RBB SPITAL/DRAU IBAN AT36 3926 7000 0010 2392, BIC RZKTAT2K267
PSK -IBAN AT38 6000 0000 9002 2160, BIC: BAWAATWW

Dieser Wahlvorschlag ist unvollständig, der vollständige Wahlvorschlag wird im Rahmen der Vollversammlung verlautbart. Der Listenführer Obst Mag. FRADINGER wurde über seinen Vertreter Obst Dr. DUNST kameradschaftlich gebeten den Wahlvorschlag bis Dienstag, den 27. Oktober 2020 (einlangend) nachzubessern.

Wir sind als unabhängige Gesinnungsgemeinschaft Heimstätte für alle Offiziere. Unsere Vereinigung zeichnet sich durch Kompetenz und konstruktive Kritik aus.

Meinungsbildung wird in der Offiziersgesellschaft Wien durch Transparenz, Diskussion und Erfahrungsaustausch gefördert.

Offizier zu sein, ist für uns Berufung und Markenzeichen.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Offiziersgesellschaft Wien. Die kritische Instanz in Sachen Sicherheit.



Schwarzenbergplatz 1
1010 Wien
Tel.: +43 1 712 44 67
info@ogwien.at
www.ogwien.at